

Leiden ist niemals vergeblich!

Römer 5,3-5

Auf den Punkt ●

DU BIST NEU IM
CGA? DU
MÖCHTEST
MEHR ÜBER
DAS CGA
ERFAHREN?

↓
↓
↓
NEXT
Steps

Wie gehen wir mit Tragödien, Rückschlägen und Lebenskrisen um? Oft sind dies Zeiten, die wir meiden möchten, doch sie gehören untrennbar zum Leben dazu. Aber ich habe eine ermutigende Botschaft für euch: Leiden ist niemals vergeblich!

Als Christen glauben wir daran, dass Gott nicht nur in den guten Zeiten bei uns ist, sondern besonders in den schweren Momenten wirkt. Er führt uns nicht um das Tal des Todesschattens herum, sondern geht mit uns hindurch (Psalm 23). Dabei formt er uns zu Menschen, **die geduldig auf sein Timing warten, einen starken Charakter entwickeln, Hoffnungsträger sind und seine Liebe erfahren sowie weitergeben.**

Denkt an Menschen wie Nick Vujicic oder Joni Eareckson Tada. Trotz ihrer schweren Schicksale haben sie nicht aufgegeben. Sie haben ihre Schwächen angenommen und sie genutzt, um anderen Mut zu machen und Gottes Liebe zu verbreiten. Ihre Geschichten zeigen uns, dass aus Leid etwas Wundervolles entstehen kann. Vielleicht durchlebst du gerade eine Krise und fragst dich, warum das passiert. Aber vertraue darauf, dass Gott einen Plan hat. Er möchte dich stärken und deinen Charakter formen. Geduld ist dabei ein wichtiger Schlüssel. Sie hilft uns, auf Gottes perfektes Timing zu warten und nicht die Hoffnung zu verlieren.




Unsere Hoffnung ist nicht vage oder unsicher. Sie ist fest in Gott verankert, der uns liebt und uns nie verlässt. Diese Hoffnung enttäuscht nicht, denn wir wissen, wie sehr Gott uns liebt (Römer 5,5). Seine Liebe ist es, die uns durch die dunkelsten Zeiten trägt und uns befähigt, diese Liebe auch an andere weiterzugeben.

www.c-g-a.de

@cg_albershausen 

/gegocga 

/CGAlbershausen 

Gott formt uns zu Menschen:

1. die geduldig auf sein Timing warten,
2. einen starken Charakter entwickeln,
3. Hoffnungsträger sind
4. und seine Liebe erfahren sowie weitergeben.

Sich auf die Hoffnung auf den Himmel zu konzentrieren, beseitigt das Leiden nicht, aber es hilft uns, unser Leiden in die richtige Perspektive zu rücken.

ROBERT JEFFRESS

Praktische Schritte

1. Nimm dir täglich Zeit für stille Reflexion oder Gebet. Wenn du ungeduldig wirst, erinnere dich bewusst daran, dass Gottes Timing perfekt ist. Versuche, in Momenten der Ungeduld tief durchzuatmen und deine Sorgen im Gebet abzugeben.
2. Identifiziere eine aktuelle Herausforderung in deinem Leben. Schreibe auf, welche positiven Eigenschaften du durch diese Situation entwickeln kannst, wie zum Beispiel Ausdauer, Mitgefühl oder Demut.
3. Finde eine Gelegenheit, um mit jemandem über deine eigenen Erfahrungen mit Leid und Gottes Wirken darin zu sprechen. Deine Geschichte kann anderen Mut machen und zeigen, dass Leiden nicht vergeblich ist. Sei offen und authentisch, um anderen Hoffnung zu schenken.

Erneuere dein Denken mit dem Bibelves der Woche

Und in dieser Hoffnung werden wir nicht enttäuscht werden. Denn wir wissen, wie sehr Gott uns liebt, weil er uns den Heiligen Geist geschenkt hat, der unsere Herzen mit seiner Liebe erfüllt.

Römer 5,5